

Rahmen für Fernlernunterricht (FLU) am RMG:

Gemäß „Qualitätsstandards für Fernlernunterricht“

[https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1983194601/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1983194601/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2020%2009%2014%20Anlage%20Qualit%C3%A4tsstandards%20Fernunterricht.pdf)

[KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2020%2009%2014%20Anlage%20Qualit%C3%A4tsstandards%20Fernunterricht.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1983194601/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2020%2009%2014%20Anlage%20Qualit%C3%A4tsstandards%20Fernunterricht.pdf)

[cht.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1983194601/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2020%2009%2014%20Anlage%20Qualit%C3%A4tsstandards%20Fernunterricht.pdf)

Grundsätze des FLU:

- 1) Es besteht Teilnahmepflicht zu den von der Schule vorgegebenen Zeiten. Diese liegen im Zeitrahmen des üblichen Unterrichtsbetriebs. Sie müssen nicht zwingend mit dem ursprünglichen Stundenplan identisch sein.
- 2) Der FLU bildet den normalen Umfang der Stundentafel ab. Input und Arbeitszeit richten sich in etwa nach dem, was Schülerinnen und Schüler normalerweise in einer Woche in einem Fach leisten sollen.
- 3) Die Methoden können variieren. Es können z. B. schriftliche Aufträge erteilt werden, Aktivitäten in Moodle durchgeführt werden oder auch Videokonferenzen über BigBlueButton stattfinden.
- 4) Ton- oder Bildaufzeichnungen des Unterrichts dürfen nicht angefertigt werden.
- 5) Ein durchgehendes Video-Angebot ist pädagogisch nicht sinnvoll. Die Aufmerksamkeitsspanne der Schüler und Schülerinnen hängt stark von Alter und Vorerfahrungen ab. Das Angebot orientiert sich daher an den bestehenden technischen Möglichkeiten und den fachlichen Notwendigkeiten. Die einzelne Lehrkraft entscheidet, was sinnvoll ist.
- 6) Alle im FLU erbrachten Leistungen können benotet werden. Es können also auch mündliche Noten gemacht werden. Die Auswahl und Entscheidung, was im Einzelnen benotet wird und wie die Noten gewichtet werden, trifft die Fachlehrkraft nach pädagogischem und fachlichem Ermessen. Sie macht sie den Schülerinnen und Schülern transparent. Schriftliche Leistungserhebungen finden nur in Präsenz statt.
- 7) Die Lehrkraft gibt Rückmeldung und hält Kontakt zur Lerngruppe. Eine Korrektur aller individuellen Arbeitsergebnisse ist leider nicht möglich, ebenso wenig wie eine durchgehende individuelle Kontaktaufnahme zu allen Schülerinnen und Schülern. Die Zahl der betreuten Schülerinnen und Schüler ist dafür leider zu groß. (Bei vollem Deputat ist eine Lehrkraft für 150 bis 300 Schülerinnen und Schüler verantwortlich.)
Art und Weise sowie Umfang der Kontaktaufnahme liegt im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft (i. d. R. einmal die Woche, bei Hauptfächern mindestens einmal die Woche). Es können Mails, Chats oder Foren in Moodle oder auch Videokonferenzen genutzt werden.
- 8) Der Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften findet während der normalen Arbeitszeiten (7:45 – 17:30 Uhr) statt, damit sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte Ruhepausen haben.

Informationskanäle über mögliche Quarantäne-Maßnahmen bzw. Fernlernen für Gruppen:

Die Information über Quarantänemaßnahmen erfolgt ausschließlich durch das Gesundheitsamt. Maßnahmen der Schule erfolgen nach Rücksprache mit diesem.

Die Schule darf grundsätzlich nur betroffene Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler informieren. Werden sie von uns also nicht kontaktiert, gibt es für Ihr Kind und seine Gruppe keinerlei Grund zur Sorge.

Ablauf am RMG:

Die Klassenlehrkräfte leiten die Informationen der Schulleitung weiter.

Die Schulleitung informiert parallel die betroffenen Elternvertreter.

Besonderheiten verschiedener Szenarien

Einzelne Klassen oder Jahrgangsstufen müssen zu Hause bleiben.

Obwohl die Aufgaben der einzelnen Fächer am Tag des Unterrichts zu den üblichen Unterrichtszeiten versendet werden sollen, müssen ggf. auch individuelle Termine für das Bereitstellen der Aufgaben oder die Kommunikation vereinbart werden, da die Lehrkräfte noch Präsenzunterricht haben. Die Lehrkräfte teilen dies transparent mit und nutzen dazu die vereinbarten Kanäle, z. B. Moodle.

Mindestens einmal die Woche sollte ein Austausch zwischen der Lerngruppe und der Lehrkraft stattfinden, den auch die Schülerinnen und Schüler wahrnehmen müssen, z. B. per Mail, Chat oder Forum (bzw. per Video falls möglich).

Die Klassen müssen wieder in A- und B-Gruppen geteilt werden, sodass jeweils nur 50% der Schülerinnen und Schüler in die Schule gehen.

Die abwesenden Teilgruppen erhalten ihre Aufgaben in der vorangehenden Präsenzphase oder zu Beginn der Woche zu einem vereinbarten Zeitraum auf dem vereinbarten Kanal, z. B. Moodle.

Eine zusätzliche regelmäßige Kontaktaufnahme mit der gesamten Fernlerngruppe ist nicht möglich, da die Lehrkräfte im Präsenzlernen gebunden sind. Die Schülerinnen und Schüler im FLU können sich bei Fragen oder, falls sie Hilfe benötigen, immer gerne an die Lehrkräfte wenden.

Auch in den Fernlernwochen können je nach Fach und Themengebiet neue Inhalte selbst erarbeitet werden. In der nächsten Präsenzphase besteht dann die Möglichkeit zum Feedback und zur Sicherung.

Einzelne Schüler oder Schülerinnen bleiben zu Hause.

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet mitzulernen bzw. bei kürzeren Abwesenheiten nachzuarbeiten. Sie erhalten das gleiche Material wie die präsenzlernenden Schülerinnen und Schüler, falls möglich in digitaler Form.

Quarantäne: Es gelten im Grundsatz die gleichen Regeln wie bei krankheitsbedingten Abwesenheiten. Schülerinnen und Schüler können bei Fragen oder Problemen gerne jederzeit Kontakt zu den Lehrkräften aufnehmen.

Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe: Klassenleitungen bzw. Tutoren und Lehrkräfte stehen für regelmäßige Kontaktaufnahme zur Verfügung, die individuell vereinbart wird. Schriftliche Leistungen müssen auch bei dauerhafter Abwesenheit in Präsenz erbracht werden. Die Schule sorgt für die notwendigen Hygienemaßnahmen.